



Der Rückversicherer
für Deutschland

Pressegespräch

Aktuelle Entwicklungen im deutschen Markt

Baden-Baden, 24. Oktober 2016

e+s **rück**

E+S Rück – Der Rückversicherer für Deutschland

Pressegespräch zu den Entwicklungen im deutschen Markt

- ▶ Schaden-Rückversicherung in Deutschland – E+S Rück Dr. Michael Pickel
- ▶ Situation in der Kraftfahrtversicherung Andreas Kelb
- ▶ Naturgefahrenschäden in Deutschland Andreas Kelb
- ▶ Ausblick auf die Vertragserneuerung 2017 und Trends Dr. Michael Pickel

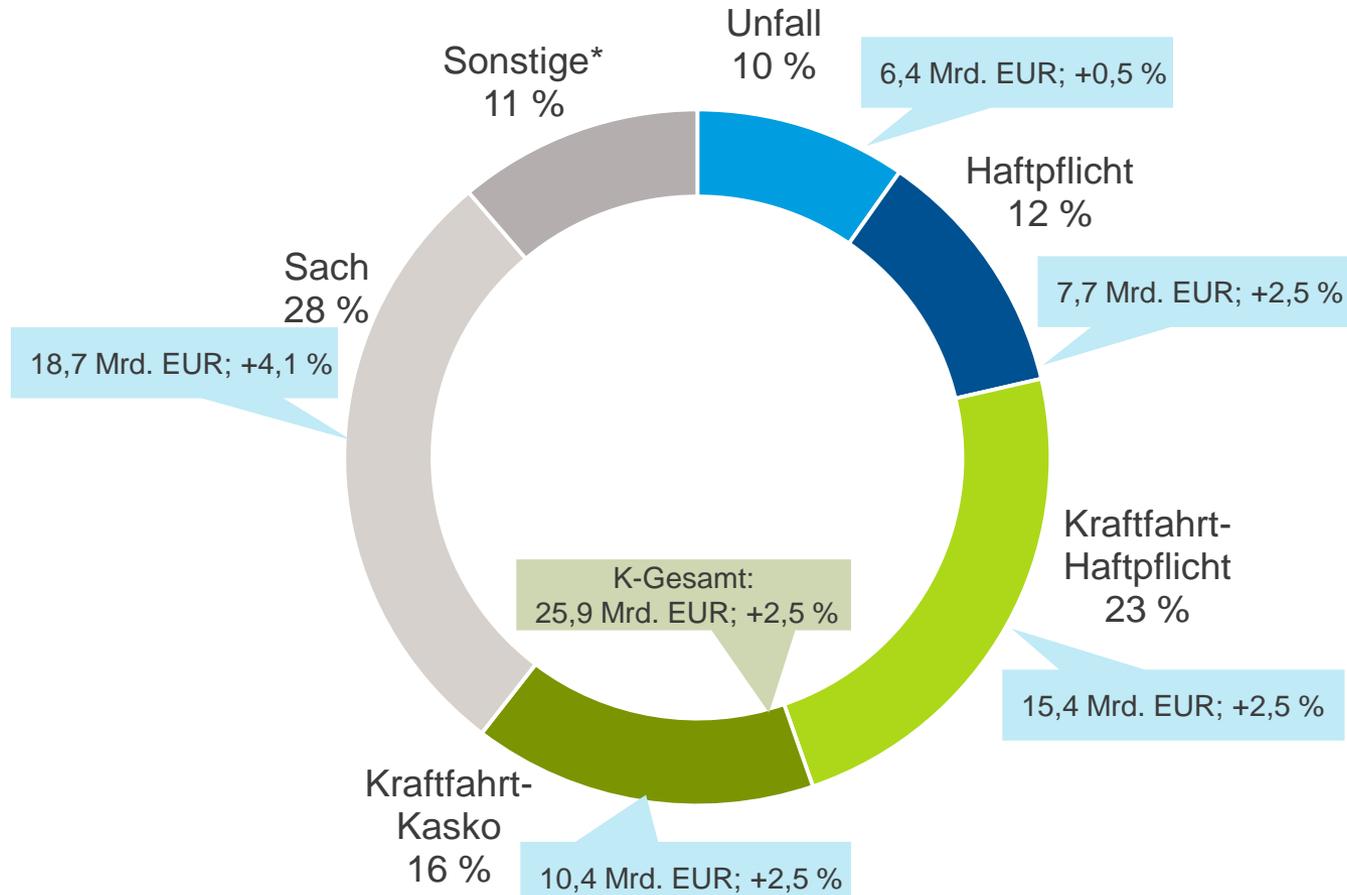
Schaden-RV in Deutschland – E+S Rück

Dr. Michael Pickel

Deutscher Versicherungsmarkt 2016

66,2 Mrd. EUR (+2,8 %) Schaden-/Unfallversicherungsbeitrag

Deutscher Versicherungsmarkt



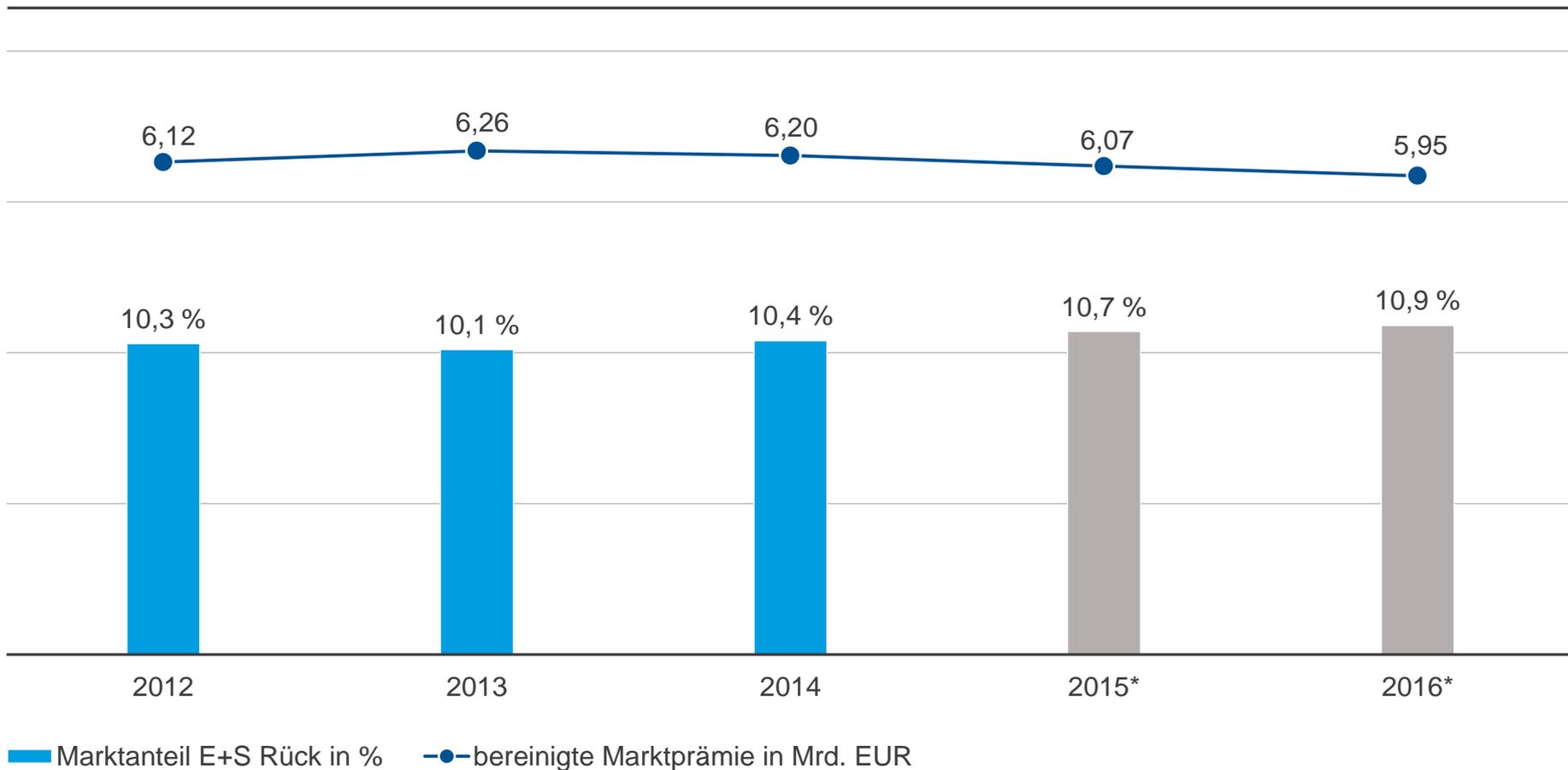
* Rechtsschutz, Transport, Kredit und Kautions

Quelle: GDV, Hochrechnung des inländischen Direktgeschäfts in der Schaden- und Unfallversicherung 2016

Marktanteil E+S Rück in Deutschland

Steigerung bei rückläufigen RV-Abgaben

in Mrd. EUR bzw. %



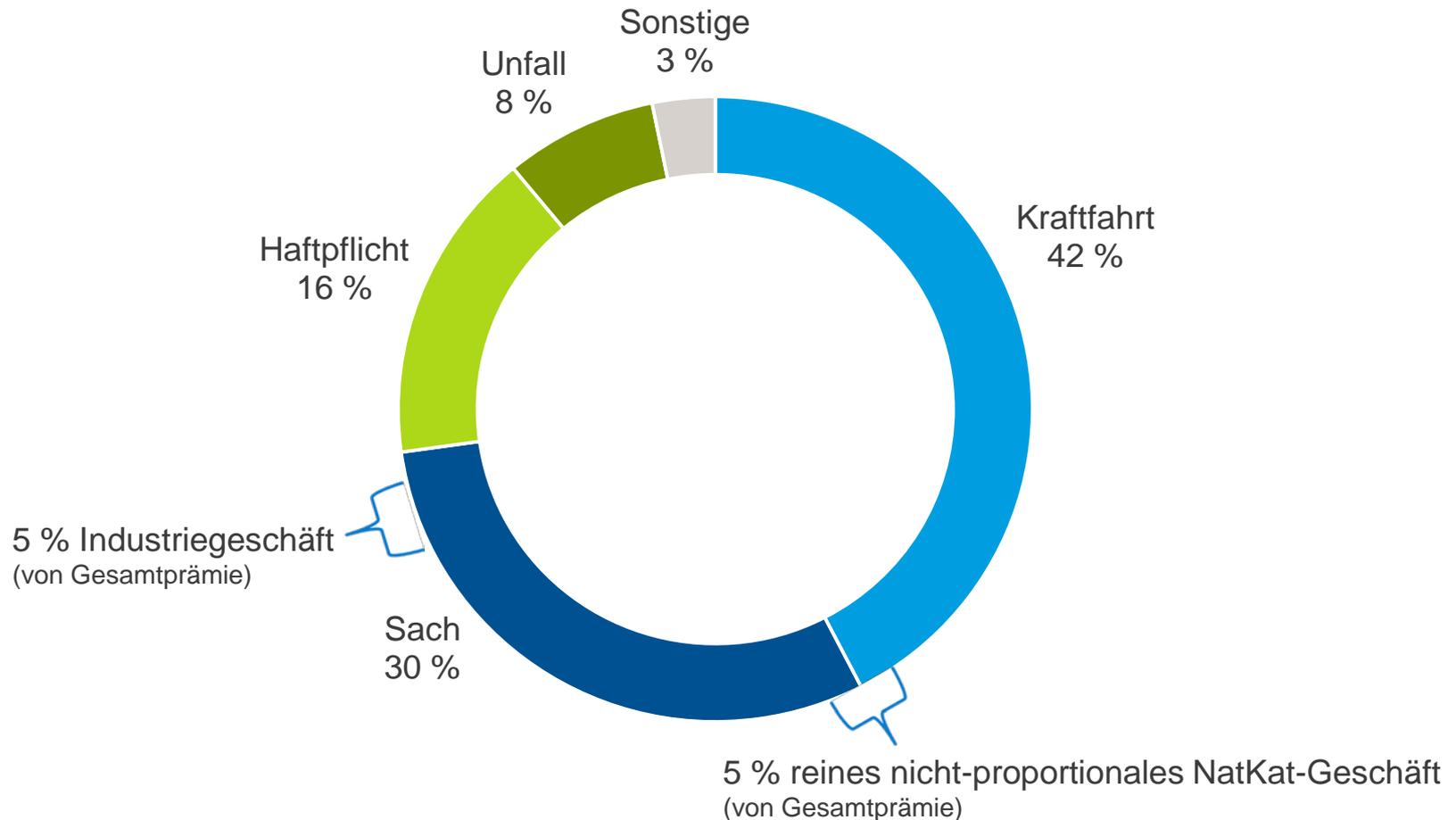
*Basis: BaFin-Listen und Schätzung E+S Rück

Gesamtportfeuille der E+S Rück

Schwerpunkt auf Kraftfahrt/Haftpflicht/Unfall; NatKat-Anteil unterdurchschnittlich

Aufteilung des Prämienvolumens

in %



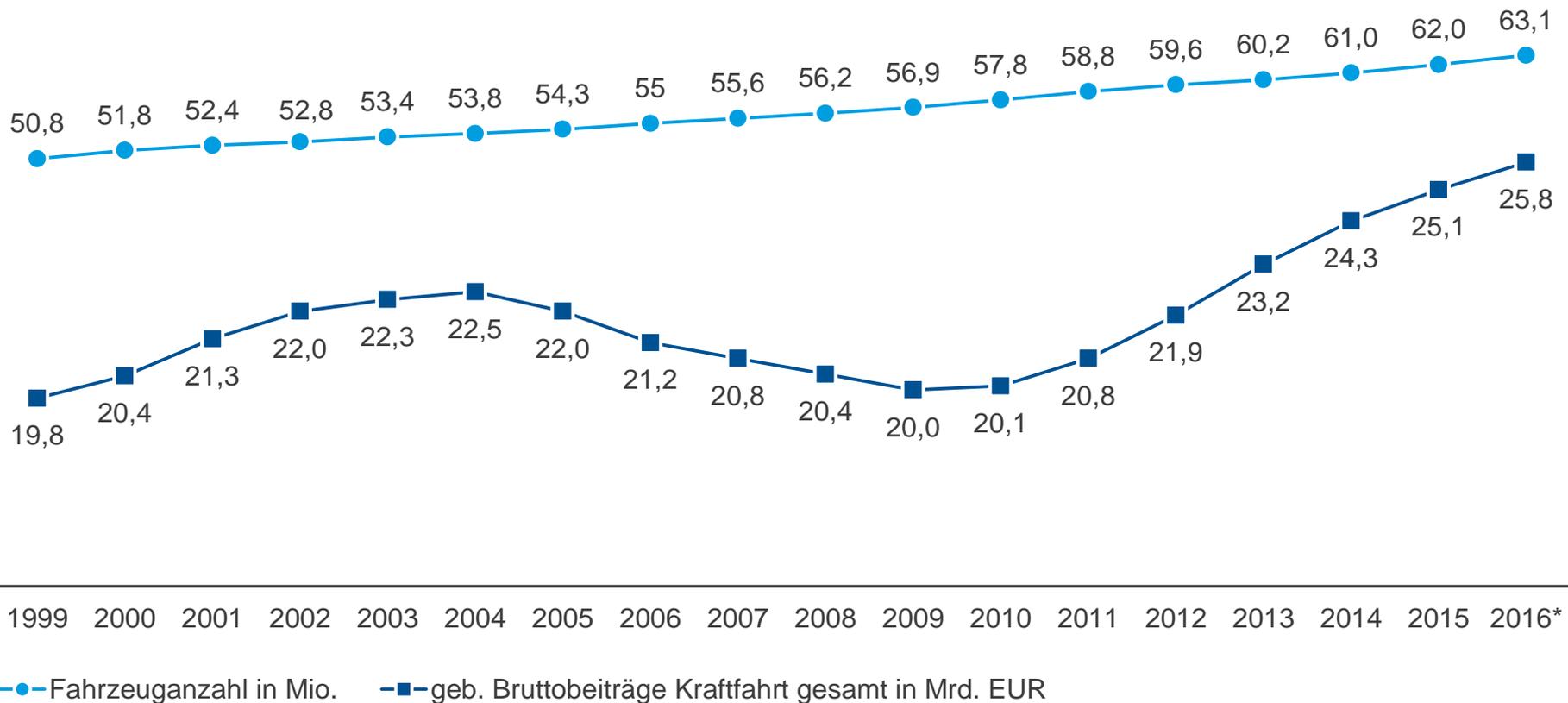
Situation in der Kraftfahrtversicherung

Andreas Kelb

Kraftfahrzeugmarkt wächst weiter

E+S Rück Marktbeobachtungsanteil größer als 60 Prozent

Fahrzeuganzahl und Prämieinnahmen



Basis: GDV; * Prognose E+S Rück

Veränderung der Durchschnittsbeiträge

2016 leicht steigende Durchschnittsprämien

GDV Berlin - Monatliche Statistische Information (MSI) - K-Versicherung

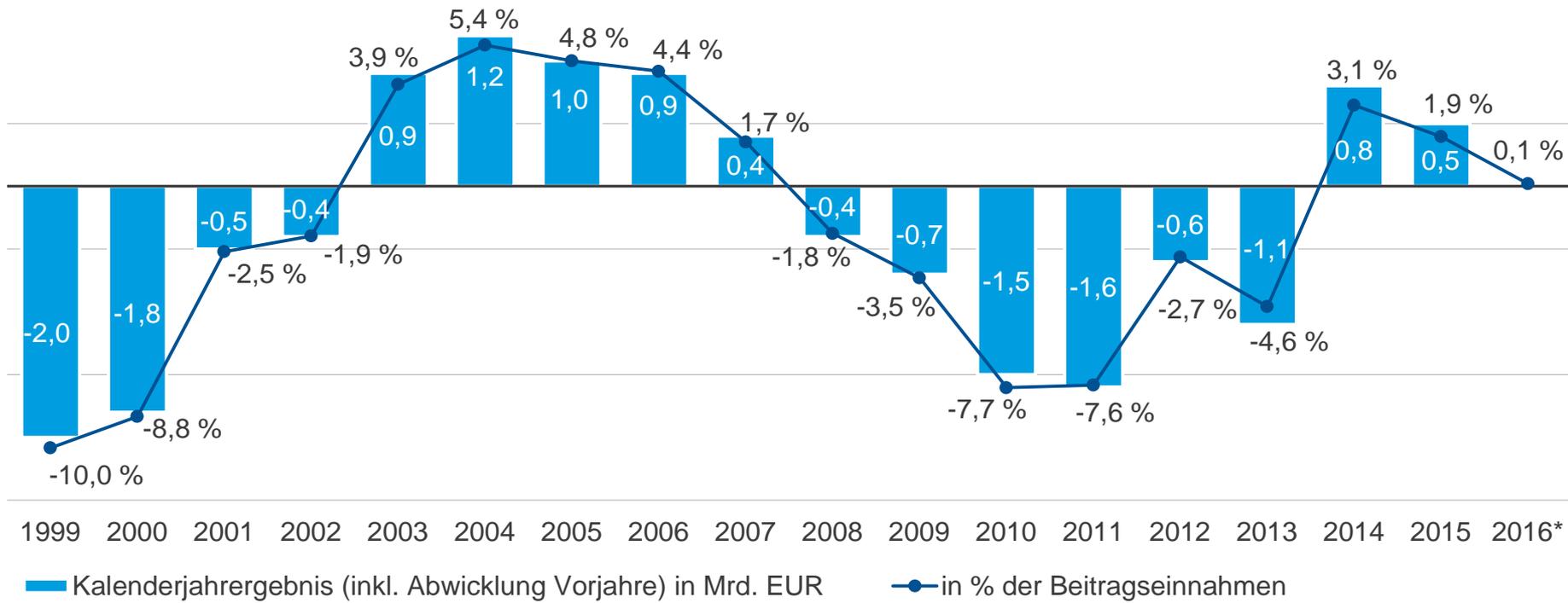
Aufgelaufene Werte je Kalenderjahr

	Dezember 2014			Dezember 2015			Juni 2016		
	Jan 99,75	Dez 99,75	2014	Jan 99,74	Dez 99,74	2015	Jan 99,87	Jun 99,87	2016
Beteiligung in %									
Anzahl der Bestandsrisiken									
KH	+1,3	+1,4		+1,3	+1,4		+1,7	+1,8	
VK	+0,7	+0,6		+0,9	+1,2		+1,8	+2,0	
TK	+1,6	+2,0		+2,1	+2,2		+1,7	+1,7	
KU	-1,8	-1,2		-0,4	+0,5		+3,0	+3,3	
Gebuchte Brutto- Beitragseinnahmen									
Insgesamt	+3,0	+4,9		+3,1	+3,5		+1,6	+2,5	
KH	+2,9	+4,9	KH Ø BE + 3,5 %	+2,6	+3,0	KH Ø BE + 1,6 %	+1,7	+2,6	KH Ø BE + 0,8 %
VK	+3,6	+5,0	VK Ø BE + 4,4 %	+4,2	+4,5	VK Ø BE + 3,3 %	+1,8	+2,8	VK Ø BE + 0,8 %
TK	+2,0	+4,7	TK Ø BE + 2,7 %	+3,1	+3,7	TK Ø BE + 1,5 %	-0,5	+0,2	TK Ø BE - 1,5 %
KU	-4,8	-3,2		-2,5	-1,1		0,0	+0,9	
Anzahl der Schäden									
Insgesamt	-1,7	-8,3		-3,9	+3,0		-5,0	+3,2	
KH	-3,1	-1,2		-1,2	+3,0		-2,2	+1,3	
VK	-0,2	-11,4		-5,7	+3,0		-6,5	+4,7	
TK	-2,2	-17,5		-6,4	+3,2		-9,3	+4,1	
KU	-8,8	+0,7		+15,2	-6,1		-4,8	-2,3	
Zahlung der Geschäftsjahresschäden									
Insgesamt	-4,6	-6,8		-2,3	+7,3		-6,6	+5,1	
KH	-4,6	+2,6		-0,6	+5,6		-4,9	+5,7	
VK	-4,7	-13,4		-4,0	+8,8		-6,5	+4,8	
TK	-4,2	-29,6		-0,6	+12,6		-14,1	+2,5	
KU	+367,6	-14,8		-89,9	+20,3		+350,2	+25,9	

Kraftfahrtmarkt 2016 marginal im Plus. . .

... bei unauffälligem Schadenverlauf in den verbleibenden 3 Monaten

in Mrd. EUR bzw. in % der gebuchten Beiträge



Basis: GDV; * Prognose E+S Rück

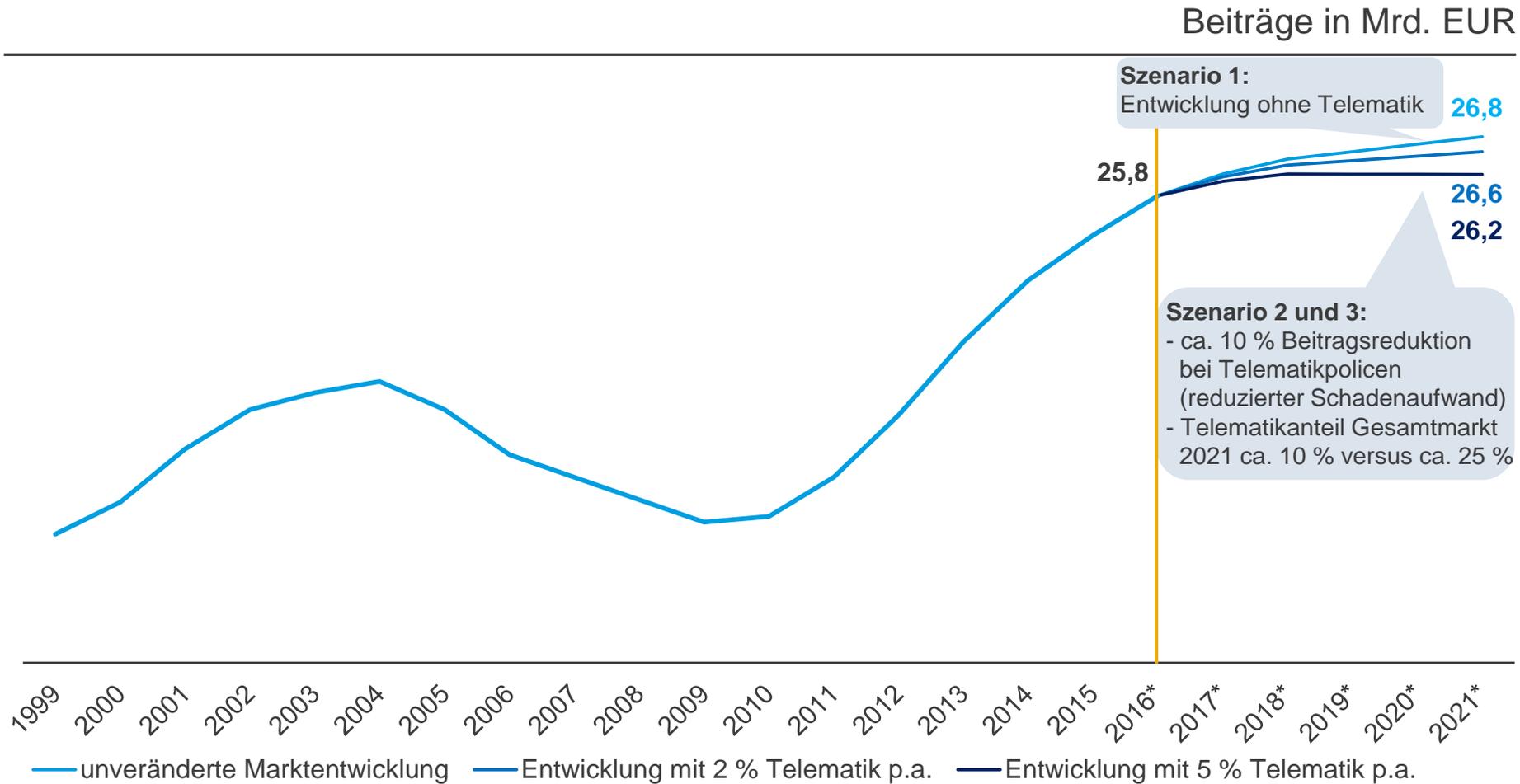
Telematik – Anbieter im deutschen Markt

Langfristiger Erfolg?

Anbieter	Tarif/Produkt	Vertriebsbeginn	Fix-Kosten EUR	(mögliche) Einsparung	Zielgruppe, Informationen
SV Direkt	Tarif	01/2014	71,40 p.a.	5 %; Titel "Fahrer des Monats" möglich	Einstellung des Tarifs (Ende 2015) --> Kosten/Neuaufgabe?
SIGNAL Iduna/Sijox	Produkt	Seit 2014	50,00 einmalig; übernommen	15 % bei Teilnahme, bis weitere 25 % möglich	Bis 29 Jahre
VHV Versicherungen	Produkt	10/2015	84,00 p.a.	Bis zu 30 %	Erwartung: 10.000 Policen; bislang: <1.000
AXA	Produkt	4Q/2015			Junge Fahrer, in anderen Märkten bereits aktiv
Allianz	Produkt	04/2016		10 % nach 100 km; danach 10-30 % möglich	Bis 28 Jahre; Erwartung: 20.000 - 25.000 Policen
HUK-COBURG	Produkt	10/2016	kostenlos	Start-Bonus 10%; danach bis zu 30% möglich	Autofahrer unter 25 Jahre; zunächst im Großraum Rhein-Main; 2017 flächendeckend
Pilotphase					
ltzehoer	Tarif				2. Phase → 1.000 Teilnehmer; Fahranfänger/ Flotten
R+V	Produkt				1.500 Teilnehmer, 35 % würden abschließen; Flotten
In Planung					
Generali	Tarif	2. Hälfte 2016			Bereits in europ. Märkten aktiv (Italien)

Telematik

Szenarien zur Beitragsentwicklung



Basis: GDV; * Prognose E+S Rück

Telematik

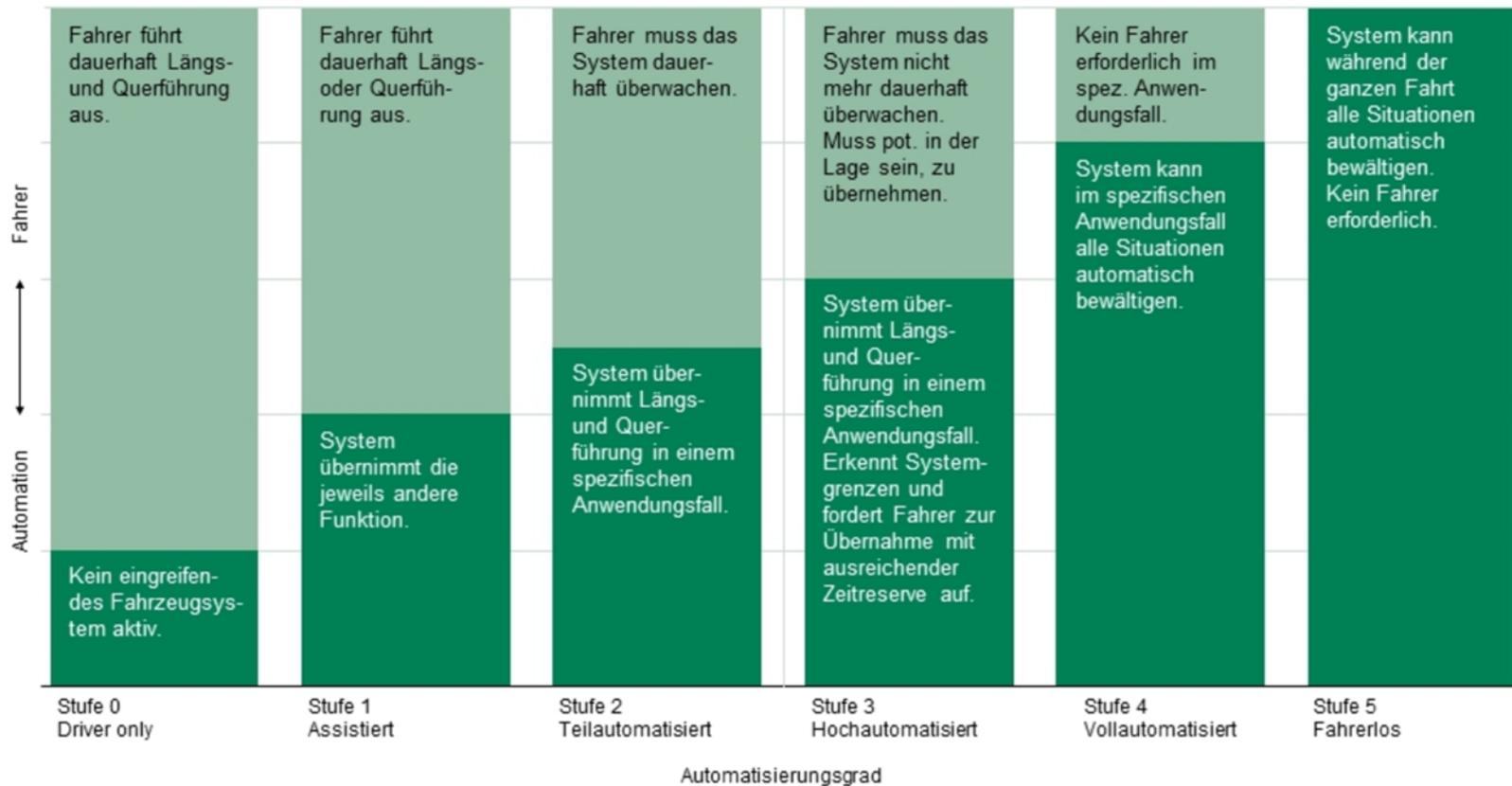
Markteinschätzung der E+S Rück

- ▶ Kurz- bis mittelfristige Entwicklungsperspektive:
 - Beschränkte Marktdurchdringung, weil Durchschnittsprämie geringer und Einbaukosten hoch
 - Derzeitige Telematikprodukte sind lediglich Rabattierungen auf einen bestehenden Tarif bei Erreichen eines positiven Werts (vgl. Telematik-Garant VHV)
 - Einsatzgebiet attraktiv für junge und ältere Fahrer sowie Flottengeschäft

- ▶ Langfristige Entwicklungsperspektive:
 - Starke Marktdurchdringung durch technischen Fortschritt wahrscheinlich
 - Telematikdaten könnten durch das Kfz eigenständig generiert werden (autonomes Fahren)
→ keine Box/App benötigt
 - Rabattierungen durch Telematik könnten zu einer Antiselektion im K-Markt führen

Automatisiertes Fahren

Automatisierungsgrad in fünf Stufen

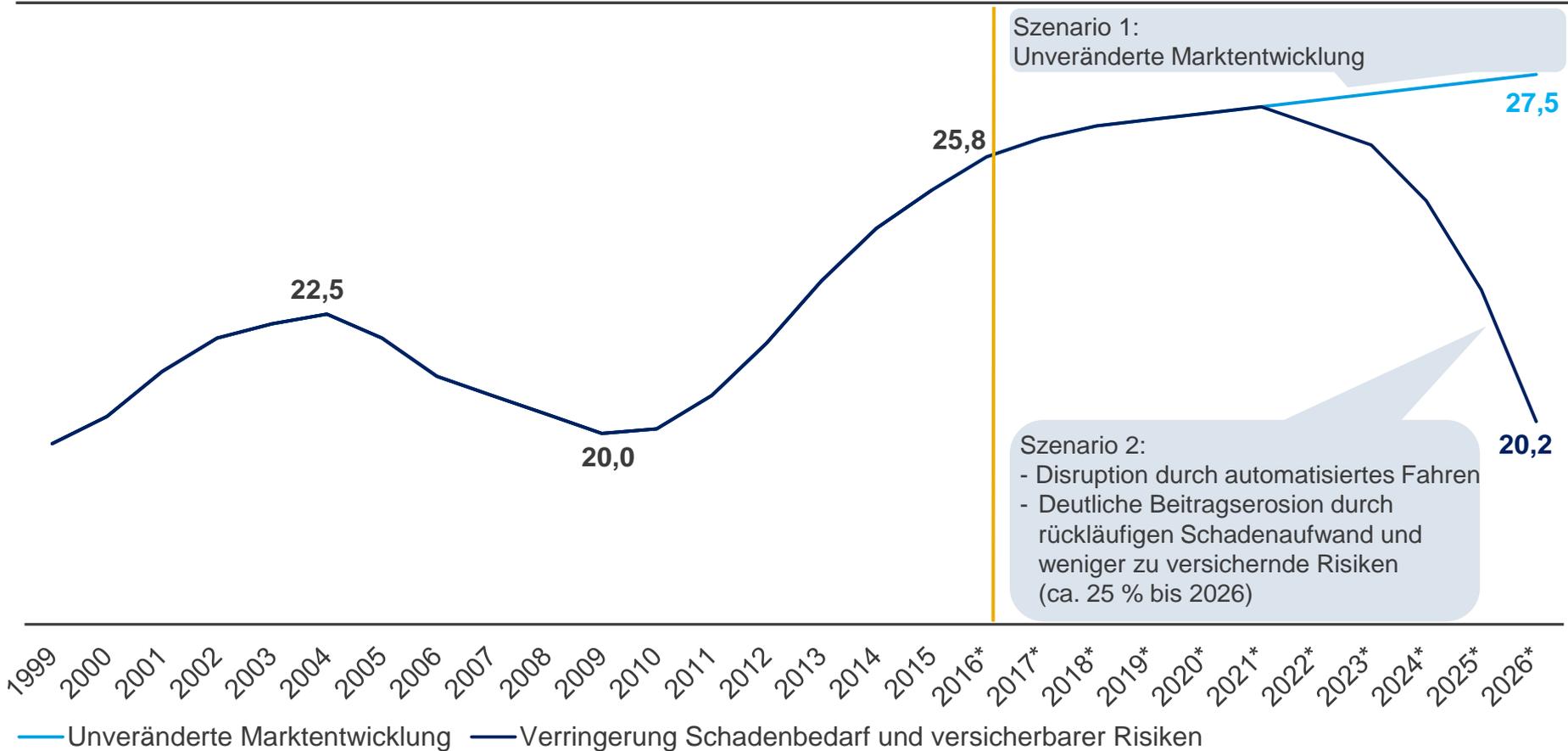


Quelle: VDA

Automatisiertes Fahren

Szenarien zur Beitragsentwicklung

in Mrd. EUR



Basis: GDV; * Prognose E+S Rück

Automatisiertes Fahren

Position der E+S Rück

- ▶ E+S Rück begrüßt Maßnahmen zur Reduzierung von Unfallgeschehen, insbesondere mit Blick auf Personenschäden
- ▶ Aktuelles Haftungsregime zeichnet sich durch umfangreichen Verkehrsopferschutz aus
- ▶ Heutige KH-Versicherungen bilden diesen ab
- ▶ Verschiebung der Haftung zu den Herstellern würde bei aktueller Ausgestaltung der Produkthaftung Verkehrsopferschutz nicht vollumfänglich gewährleisten
- ▶ Schadenregulierungskompetenz liegt bei KH-Versicherern

Naturgefahrenschäden in Deutschland

Andreas Kelb

Weiterhin hohe Schadenlast aus Naturkatastrophen

Lokale NatKat-Ereignisse nehmen zu; landwirtschaftliche Schäden gestiegen

Naturkatastrophen	2013	2014	2015	2016 (bisher)
	Flut Mai/Juni	Sturm "Ela"	Sturm "Mike"	Sturmtief "Elvira"
	Hagel "Manni"	Starkregen "Quintia"	Sturm "Niklas"	Sturmtief "Friederike"
	Hagel "Andreas"		Starkregen "Siegfried"	
	Hagel "Ernst"		Hagel "Thompson"	
	Sturm "Christian"		Sturm "Zeljko"	
	Sturm "Xaver"			
				23.06. Hagel Rheingebiet (hauptsächlich NL)
Anzahl Schäden	6	2	5	3
Schadensumme	5,6 Mrd. EUR	1,2 Mrd. EUR	1,5 Mrd. EUR	1,2 Mrd. EUR
nach weiteren Frequenzschäden				
Gesamtmarktschaden*	7,2 Mrd. EUR	2 Mrd. EUR	2,6 Mrd. EUR	

Lokal verheerende Schäden durch NatKat-Ereignisse im Frühsommer. Beispiele:

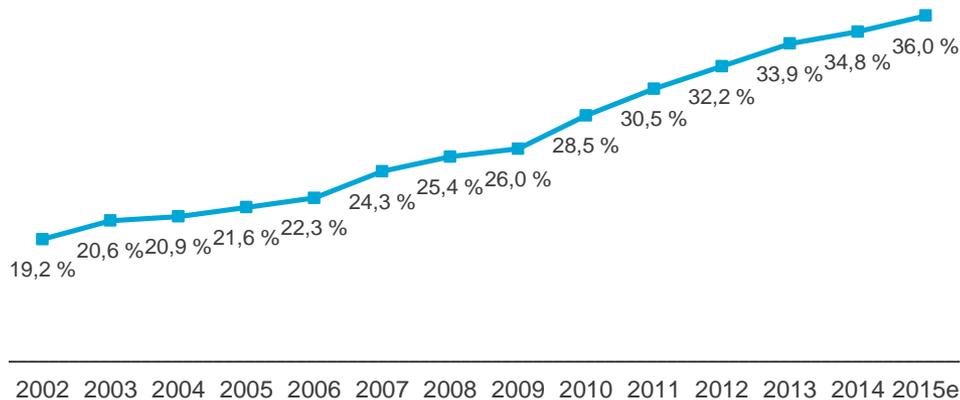
- Braunsbach
- Künzelsau
- Ansbach

* Quelle: Naturgefahrenreports des GDV

Steigende Exponierung im Neugeschäft

- ▶ Neben Sturmrisiken rücken Gefahren wie z. B. Starkregen oder Überschwemmung in den Fokus
- ▶ Spürbar steigende Anbündelungsquoten von erweiterten Deckungen mit daraus resultierend höherer Versicherungsdichte für Nebengefahren
- ▶ Verbundene Wohngebäudeversicherung: seit 15 Jahren ununterbrochen in der versicherungstechnischen Verlustzone

Anbündelungsraten erweiterte Elementarschadendeckung in VGV



Quelle: GDV, Management-Bericht Sachversicherung 2015

Ausblick auf die Vertragserneuerung 2017 und Trends

Dr. Michael Pickel

Vertragserneuerung 2017

Themen für die Gespräche in Baden-Baden

-
- | | | |
|--------------------------|--|--|
| ▶ Kraftfahrt-Haftpflicht |  | <ul style="list-style-type: none">▶ Nicht-prop.: Leicht steigende Raten aufgrund weiterhin niedriger Zinsen▶ Prop.: Stabile Rückversicherungskonditionen |
| ▶ Kraftfahrt-Kasko XL |  | <ul style="list-style-type: none">▶ Unveränderte bis leicht steigende Raten wegen Abwicklungsverlusten aus Vorjahresereignissen |
| ▶ Allgemeine Haftpflicht |  | <ul style="list-style-type: none">▶ Im Wesentlichen unveränderte Rückversicherungskonditionen |
| ▶ Sachversicherung | 
 | <ul style="list-style-type: none">▶ Prop.: Provisionsverbesserungen für RV wegen hoher Anzahl größerer und mittlerer Feuerschäden▶ Kat XL: Stabile bis leicht steigende Raten; teilweise Überprüfung von Haftungsstrecken |
-

Trends im deutschen Markt

- ▶ Telematik:
E+S Rück unterstützt interessierte Zedenten bei der Entwicklung von Telematiktarifen
- ▶ Cyber:
Vermehrte Nachfrage im deutschen Markt aufgrund aktueller Entwicklungen, vor allem im gewerblichen Bereich
- ▶ Fintechs:
Deutlich erhöhte Aktivitäten feststellbar – erste Nachfrage nach Rückversicherung; E+S Rück präferierter Partner
- ▶ Tierkrankenversicherung:
Wachsender Markt mit Beratungsbedarf bei Produktgestaltung

Einladung zum Cocktailempfang der E+S Rück

24. Oktober 2016

18:30 – 21:30 Uhr

im Hotel Dorint Maison Messmer

Raum „Brasserie“

Haftungsausschluss

Diese Präsentation stellt in keiner Weise eine (steuer-)rechtliche oder sonstige professionelle Beratung dar.

Obwohl E+S Rückversicherung AG sich bemüht hat, mit dieser Präsentation zuverlässige, vollständige und aktuelle Informationen zu liefern, kann das Unternehmen (einschließlich aller verbundenen Unternehmen) für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben keine Haftung übernehmen.

Auch sind sämtliche Schadensersatzansprüche im Zusammenhang mit Entscheidungen und Handlungen, die aufgrund dieser Präsentation vorgenommen wurden, ausgeschlossen.

© E+S Rückversicherung AG. Alle Rechte vorbehalten. e+s rück ist das eingetragene Markenzeichen von E+S Rückversicherung AG.